
Inhalt

Vorwort von Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in Nordrhein-Westfalen	11
1 Zusammenfassung und Empfehlungen	13
2 Untersuchungsdesign	21
3 Innenansichten zur Gleichstellung im Kultur- und Kunstbetrieb	25
3.1 Intention, Methode und Stichprobe	25
3.2 Ergebnisse	28
3.2.1 Die fehlende „Liebe zur Macht“ – Ergebnisse des Assoziationsversuchs zu „Frauen“ und „Männer“	28
3.2.2 Der Ist-Zustand: Besser als früher, aber noch lange nicht gut	33
3.2.3 Gründe für die schleppende Gleichstellung	40
3.2.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit bzw. zur Unterstützung von Frauen im Kulturbetrieb	47
3.2.5 Nachwuchsförderung	52
3.2.6 Weibliche Handschrift im Kulturmanagement	54
3.2.7 Spartenbesonderheiten	55
3.2.8 Image der Genderdiskussion und des Frauenkulturbüros ...	59
3.3 Ausblick	64
4 Desk-Research	67
4.1 Vorgehen	67
4.2 Ergebnisse	70
4.2.1 Künstlerinnen	70
4.2.2 Tanzensembles	71

4.2.3	Orchester	73
4.2.4	Kunst am Bau	73
4.2.5	Kultureinrichtungen	74
4.2.6	Künstlerinnenförderung	80
4.2.7	Kulturverwaltung	90
4.2.8	Musik- und Kunsthochschulen	91
5	Online-Befragung	95
5.1	Untersuchungsdesign	95
5.2	Ergebnisse	98
5.2.1	Personalstruktur	98
5.2.2	Spartenspezifische Trendaussagen	99
5.2.3	Personalentwicklungsmaßnahmen	100
5.2.4	Relevante Zukunftsthemen aus Sicht der Kultureinrichtungen	102
5.2.5	Statistische Eckwerte der Befragten der Online-Stichprobe	105
6	Diskussion	107
Anhang	115
7.1	Desk-Research	115
7.1.1	Künstlerinnen	115
7.1.2	Kultureinrichtungen	122
7.1.3	Künstlerinnenförderung	126
7.1.4	Kulturverwaltung	135
7.1.5	Kunst- und Musikhochschulen	139
7.2	Online-Befragung	152
7.2.1	Personalstruktur	152
7.2.2	Spartenspezifische Trendergebnisse	154
7.2.3	Statistik	159
7.2.4	Anonymisierte Original-Zitate	161
7.3	Innenansichten – Qualitative Erhebung	171
7.3.1	Wörtliche Nennungen im Assoziationsversuch „Männer“ bzw. „Frauen“	171

Frauen in Kunst und Kultur
Zwischen neuem Selbstbewusstsein und
Quotenforderungen

Barz, H.; Cerci, M.

2015, XII, 164 S. 77 Abb., 13 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-07263-6